



Ursprung: Antrag, Kinder- und Jugendparlament

**Beratungsfolge:**

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
21.04.2015	Ausschuss für Bürgerdienste und Ordnungsamt
27.04.2015	Ausschuss für Verkehr und Grünflächen
20.05.2015	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin
12.07.2016	Bezirksamt
20.07.2016	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Mitteilung zur Kenntnisnahme  
Bezirksamt**

**Drucks. Nr: 1468/XIX**

**Verschönerung des Friedrich-Wilhelm-Platzes**

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 20.05.2015 folgenden Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Bezirksverordnetenversammlung:

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

dass der Friedrich-Wilhelm-Platz verschönert wird. Im ganzen Park liegt Müll verteilt. An der Mauer und am Stromhaus ist zu viel Graffiti. Eine Säuberung ist dringend nötig. Die Wege sind zu dunkel, denn Laternen fehlen. Der Basketballplatz ist ungepflegt und der Korb hängt herunter. Außerdem fehlt ein Regenabfluss. Es gibt viel zu wenig Pflanzen. Viele Wege sind nur Trampelpfade. Es ist ein Treffpunkt für Drogendealer. Sie verkaufen die Drogen dort. Wir haben dort sogar Spritzen gefunden. Der Asphalt direkt hinter der Kirche muss ausgebessert werden. Aus diesen Gründen soll der Platz verschönert werden.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Dem Kinder- und Jugendparlament wurde am 29.6.2016 folgendes geantwortet:

„Liebe Kinder- und Jugendparlamentarier,

Der Basketballplatz auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz wird, wie die anderen Spielplätze auch, zweimal in der Woche gereinigt und die Papierkörbe werden entleert. Mit diesen Arbeiten wurde eine Firma beauftragt.

Die Basketballanlage wurde bewusst mit einem niedrigen Ständer ausgestattet, da dieser Platz vor Allem von jüngeren genutzt werden soll. Die Anlage wird wöchentlich kontrolliert und Beschädigungen schnellstmöglich beseitigt.

Kennntnis genommen:

überwiesen:

Die Entwässerung des Ballplatzes erfolgt über eine offene Rinne in die daneben liegenden Grünflächen, damit das Regenwasser den Pflanzen zur Verfügung stehen kann.  
Wie Ihr eventuell schon erfahren habt plant die BVG den U-Bahnhof Friedrich-Wilhelm-Platz mit Aufzügen auszustatten. Nach Abschluss der Arbeiten soll der Friedrich-Wilhelm-Platz über das sog „Plätzeprogramm des Senats“ umgestaltet werden. Hierzu werden Planungen notwendig sein, in deren Prozess die Anwohner\_innen und Nutzer des Platzes und somit auch ihr, eingebunden werden.“

Berlin, den 12.07.2016

Frau Schöttler, Angelika  
Bezirksamt

Herr Krüger, Daniel

Kinder- und Jugendparlament  
Tempelhof-Schöneberg

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)  
BauDez – GZ 137/15

Dienstgebäude: Rathaus Schöneberg  
John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin  
Zimmer: 2061

Postanschrift:  
John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin

☎ (Durchwahl): 90277-2261  
Vermittlung (030) 90277 0; intern (9277)  
Telefax (030) 90277-4680

E-Mail: [daniel.krueger@ba-ts.berlin.de](mailto:daniel.krueger@ba-ts.berlin.de)  
E-Mail-Adresse nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur  
geeignet

Datum: 28 .Juni 2016

Drucksache 1468/X/X  
**Verschönerung des Friedrich-Wilhelm-Platzes**

Liebe Kinder- und Jugendparlamentarier,

Der Basketballplatz auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz wird, wie die anderen Spielplätze auch, zweimal in der Woche gereinigt und die Papierkörbe werden entleert. Mit diesen Arbeiten wurde eine Firma beauftragt.

Die Basketballanlage wurde bewusst mit einem niedrigen Ständer ausgestattet, da dieser Platz vor Allem von jüngeren genutzt werden soll. Die Anlage wird wöchentlich kontrolliert und Beschädigungen schnellstmöglich beseitigt.

Die Entwässerung des Ballplatzes erfolgt über eine offene Rinne in die daneben liegenden Grünflächen, damit das Regenwasser den Pflanzen zur Verfügung stehen kann.

Wie Ihr eventuell schon erfahren habt plant die BVG den U-Bahnhof Kaiser-Wilhelm-Platz mit Aufzügen auszustatten. Nach Abschluss der Arbeiten soll der Friedrich-Wilhelm-Platz über das sog „Plätzeprogramm des Senats“ umgestaltet werden. Hierzu werden Planungen notwendig sein, in deren Prozess die Anwohner\_innen und Nutzer des Platzes und somit auch ihr, eingebunden werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Euer

  
Daniel Krüger